

## **Segen oder Fluch**

*Lieber Leser, liebe Leserin*

Segen oder Fluch, Gottes Gnade oder Strafe, hängen vom Verhalten und der Einstellung des Menschen zum Herrn Jesus Christus ab. Die Bibel, das Wort Gottes, bestätigt dieses göttliche Gesetz anhand vieler Beispiele. Aber auch die Geschichte des 20. Jahrhunderts beweist, wie schwer Gottes Strafe über ganze Völker kommt, wenn der Mensch den allmächtigen Schöpfer verleugnet. Sie beweist aber ebenso den herrlichen Segen Gottes, wenn wir Menschen die Gnade in Jesus Christus annehmen und Ihm völlig vertrauen.

In Jeremia 17,5-8 lesen wir: **«So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und hält Fleisch für seinen Arm und weicht mit seinem Herzen vom HERRN. Der wird sein wie ein Dornstrauch in der Wüste und wird nicht sehen das Gute, das kommt, sondern er wird bleiben in der Dürre der Wüste, im unfruchtbaren Lande, wo niemand wohnt. Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.»** Hiermit zeigt uns Gott die eigentliche Ursache, ob ein Mensch unter Seinem Fluch oder Seinem Segen steht. Fluch bedeutet Strafe Gottes, weil Gott wegen unseres Verhaltens, unserer Sünde, über uns Menschen zornig ist. Segen dagegen ist Gottes Gnade und wird uns zuteil, wenn der Herr Jesus Christus unser Leben bestimmen kann. Unser Bibeltext beginnt mit «So spricht der HERR». Dies bedeutet, dass wir es nicht mit menschlicher Philosophie oder religiösen Vorschriften zu tun haben, sondern dass der ewige und lebendige Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat, zu uns redet und uns die Bedingung für Segen oder Fluch bestimmt mitteilt. Wehe dem Menschen, der auf Gottes Wort nicht hören will. So spricht der HERR:

«Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und hält Fleisch für seinen Arm und weicht mit seinem Herzen vom HERRN.» Der Fluch, die Strafe Gottes, kommt über jedermann, der folgende Symptome aufweist:

1. **«Der sich auf Menschen verlässt»**, sich auf die guten Beziehungen stützt, bei den Menschen die Ehre sucht und es allen recht machen will. Mehr und mehr meinen auch Gläubige, sie müssten der Welt wohlgefällig sein, und verleugnen dabei den Herrn Jesus Christus. Der Zorn Gottes kommt über sie!
2. **«Und hält Fleisch für seinen Arm»** bedeutet, dass der Mensch sich auf seine eigenen Fähigkeiten (Intelligenz, materielle Güter, körperliche und geistige Leistungen usw.) stützt.
3. **«Und weicht mit seinem Herzen vom HERRN.»** Die innerste Herzenseinstellung muss zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus ausgerichtet sein, sonst bleibt der Mensch unter dem Fluch, dem Zorn Gottes. Der unbekehrte und nicht von neuem geborene Mensch lebt vom HERRN entfernt und geht deshalb ewiglich verloren. Unsere Sünde trennt uns von Gott und führt uns ins Verderben. Die Folge der Sünde ist der Tod. Aber der allmächtige Gott liebt uns. Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist in diese Welt gekommen und hat als einziger ohne Sünde gelebt. Er hat die Strafe, die wir verdient hätten, auf sich genommen, indem Er Leiden und Sterben am Kreuz erduldet. Er ist am dritten Tag auferstanden und lebt! Wer an Jesus Christus glaubt und Ihm sein Leben übergibt, den reinigt Er von aller Sünde und schenkt ihm ein neues Leben, wie in 2. Korintherbrief 5,17 geschrieben steht: «Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden.» Welch eine Gnade, wenn Menschen sich zum Sohn Gottes bekehren! Wir sind befreit vom Zorn Gottes und haben folgende herrliche Verheissung: «Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den HERRN

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)

verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist.» Gesegnet beinhaltet, von Gott begnadigt und glücklich gemacht.

Zwei Bedingungen für den Segen des HERRN müssen von uns erfüllt werden:

1. **«... der sich auf den HERRN verlässt»**, d.h. sich auf die Gnade unseres Herrn Jesus Christus stützt, setzt voraus, dass wir alle «unsere Sicherheiten» ganz bewusst als ungenügend, täuschend und falsch erkennen. Nur wer sich selbst absagt, sich selbst verleugnet, erlebt die Reinigung seiner Sünden durch das Blut Jesu Christi und empfängt durch den Heiligen Geist das neue Leben. Im Herrn Jesus Christus empfangen wir den vollen Segen, die Gnade Gottes in den zeitlichen und ewigen Bereichen. Es gibt nichts Herrlicheres in dieser Welt, als die tiefe Herzengemeinschaft mit unserem Erlöser und Herrn zur Rechten Gottes. Wir sind von einer tiefen Sehnsucht zu Ihm erfüllt und in Ihm von der wunderbaren Liebe Gottes stets umgeben.
2. **«... und dessen Zuversicht der HERR ist.»** Zuversicht bedeutet festes, unwandelbares Vertrauen, das durch niemand und nichts erschüttert werden kann. Der gläubige Christ ist an seinem unumstossbaren Vertrauen zum Herrn Jesus Christus erkennbar. Diese Zuversicht zum HERRN ist unser fester Anker in allen Lebensstürmen. Wer dem allmächtigen Gott in allen Dingen ganz und allezeit vertraut, wird von Ihm über die Massen gesegnet. Wir loben und preisen den HERRN allezeit und in jeder Lebenslage und danken Ihm von Herzen, wenn wir Ihm völlig vertrauen. Unser Herr Jesus Christus ist unser guter Hirte und führt uns auf rechter Strasse um Seines Namens willen. Er ist unser treuster Freund, der die Seinen nie im Stich lässt. Ja, Er hat alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Ihm sind alle Dinge möglich! Jesus ist Sieger! Mit Freude und Friede segnet Er uns in Seiner unermesslichen Liebe und Treue. Lasst den gekreuzigten, auferstandenen und bald wiederkommenden HERRN unsere Zuversicht sein! Er allein verdient unser ganzes Vertrauen. Die Bibel sagt über den gesegneten Mann, «der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.» Lieber Leser, liebe Leserin, stehst Du unter diesem mächtigen Segen Gottes? Hast Du Dein Leben schon vorbehaltlos dem Sohn Gottes übergeben? Wenn nicht, dann bekehre Dich heute zum Herrn Jesus Christus. Liefere Dich Ihm ganz aus. Bekenne alle Deine Sünden und bitte Ihn um Reinigung durch Sein Blut, das Er auch für Dich am Kreuz vergossen hat. - Meinst Du, dass Dir der Segen Gottes nicht vollumfänglich zufließt? Hast Du Zweifel an Deiner Erlösung? Dann weihe Dich Ihm aufs Neue, lege Dich ganz in Seine Hände und stelle Dich ganz unter den Willen Gottes nach dem Vorbild des Sohnes Gottes: «... doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe.» Jesus Christus liebt Dich und will Dich reich segnen und zum Segen setzen für viele, dass Du als mutiger Zeuge des Evangeliums ohne Aufhören Früchte für die Ewigkeit bringst. Unser Herr Jesus Christus kommt bald in grosser Macht und Herrlichkeit und wird die Seinen zu sich nehmen. Welch herrliche und lebendige Hoffnung dürfen wir haben.

Lasst uns stille werden zum Gebet: «Herr Jesus Christus, wir preisen Dich für die vollkommene Erlösung, die wir in Dir haben, und den göttlichen Segen, den Du täglich für uns bereit hältst. HERR, Du kennst jeden Leser und jede Leserin und weisst um jede Lebenslage und kennst alle Bedürfnisse. Ich bitte Dich für alle Kranken, Einsamen, Leidenden, Schwergeprüften, Leidtragenden Angefochtenen und um Deines Namens Willen Verfolgten. Schenke Trost, richte auf und erfülle neu mit Deiner Auferstehungskraft. HERR, segne jeden Leser und jede Leserin. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)